

15.1.21

Neue Tagespflege ab März

Diakonieverein Ortlatal bietet die Betreuung von Interessierten in Neustadt an

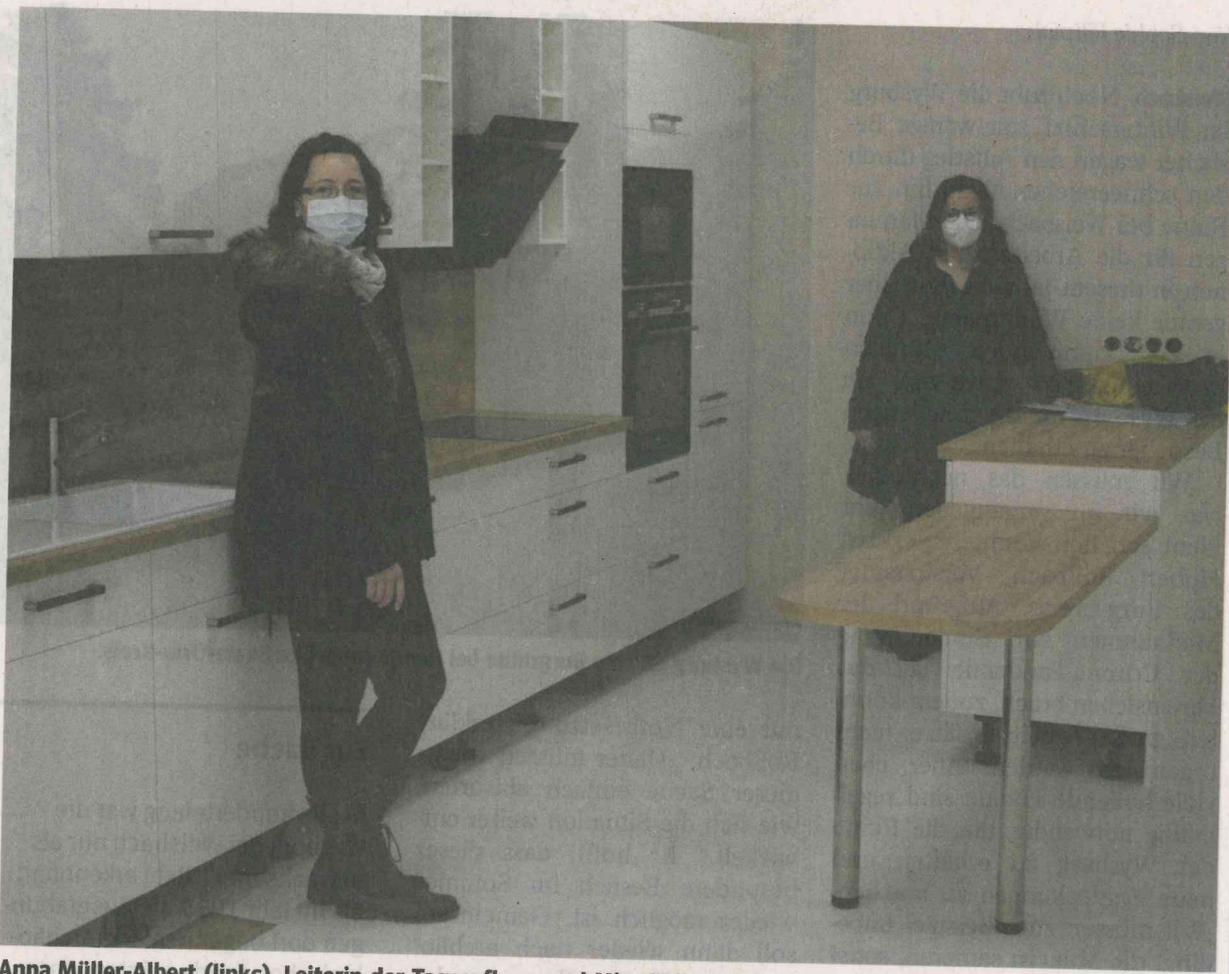
Theresa Wahl

l. Vor etwa einem Jahr
an das erste Mal in den
chkeiten der Schleizer
12 in Neustadt gestan-
nnert sich Steffen Timm,
ter der Seniorenpflege
lt des Diakonievereins

Dort wird derzeit eine
ege eingerichtet, die der
voraussichtlich ab Mitte
eben der ambulanten und
ren Pflege anbieten will.
gespflege soll unser Ange-
einer vernetzten und indi-
n Versorgung abrunden“,
m.

für eine Tagespflege habe
s seit einiger Zeit gege-
ir haben seit ungefähr
ch entsprechenden Im-
in Neustadt gesucht,
ge Zeit nichts Passendes
“, so Timm weiter. Mit
chtigung der Räume in
eizer Straße, die sich in
ohnblock befinden, habe
e dann aber ein Ende
Die zentrale, aber den-
ige Lage habe überzeugt
ei man sich schnell mit
nieter Eric Lindig einig
t, dort die Tagespflege
ten.

im vergangenen Jahr
er Umbau, der in den
len zwei bis drei Wo-
eschlossen werden soll.
umen wurde dieser vom
selbst mit seiner in B-
nsässigen Firma. „Wir
ner einen kurzen Draht
r und haben beim Um-
orgaben und Wünsche
onie berücksichtigt“,
g, der in die Neugestal-
200.000 Euro investiert
rden die barrierefreien
eiten nicht nur energie-
brandschutztechnisch
uesten Stand gebracht,



Anna Müller-Albert (links), Leiterin der Tagespflege, und Mitarbeiterin Nancy Timm in der Küche des Gemeinschaftsraumes, in der künftig gemeinsam gekocht werden soll.

FOTO: THERESA WAHL

es wurde etwa auch ein moder-
nes Lichtkonzept verbaut. „Das
hat einen technischen, aber auch
einen betreuenden Hinter-
grund“, erläutert Timm. So spiele
für Menschen, die etwa visuelle
oder kognitive Einschränkungen
haben, Licht eine wichtige
Rolle, könne doch mit diesem je
nach Situation eine entsprechen-
de Stimmung vermittelt werden.
„Die Atmosphäre trägt neben
gutem Personal zum absoluten
Wohlfühlen bei“, weiß Timm.

Ausgelegt ist die Tagespflege für
zwölf Gäste, die von 8 bis 16 Uhr
von bis zu sieben Mitarbeitern
- Pflege- und Betreuungskräfte
sowie ein Fahrdienst - versorgt

werden. Dazu stehen auf einer
Fläche von rund 230 Quadrat-
metern unter anderem ein großer
Gemeinschaftsraum mit Küche,
ein Ruheraum, zwei Bäder, eine
Therapieküche und Freiflächen
vor dem Haus für einen Auf-
enthalt an der frischen Luft zur
Verfügung.

Die Mitgestaltung des Alltags durch die Tagesgäste ist erwünscht

Das Konzept der Tagespflege
sehe es vor, den Menschen durch
Gruppen- und Einzelangebote
einen strukturierten Alltag zu bie-
ten, den sie allerdings in einem
hohen Maß selbst mitgestalten
können und sollen. „Wir bieten

diverse Aktivitäten an, aber die
Gäste können sich auch selbst
gerne einbringen. Beim Essen
wollen wir es beispielsweise so
handhaben, dass eigene Rezep-
te mitgebracht werden können,
wir dann gemeinsam einkaufen
gehen, das Gericht zusammen
vor- und zubereiten und schließ-
lich auch gemeinsam zu uns neh-
men“, sagt Anna Müller-Albert,
welche die Leitung der Tagespfle-
ge übernehmen wird. Vorgese-
hen ist darüber hinaus eine enge
Zusammenarbeit mit der ambu-
lanten Pflege, die 2019 in Neu-
stadt von der Marktstraße in die
Schleizer Straße umgezogen und
damit gleich nebenan ansässig ist.